

Kleine Mitteilungen.

Zeitungsverbot in Südafrika. — Die Verbreitung der »Nationalzeitung« und der »Kölnischen Zeitung« in Südafrika ist, und zwar anscheinend für das ganze Gebiet des Kriegsschauplatzes, verboten worden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Weihnachts-Katalog 1901 der Beck'schen k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien. 8°. 188 S.

Weihnachtskatalog 1901 zu 1902 von C. Boysen, Buchhandlung in Hamburg. 8°. 108 S. Mit 50 Abbildungen.

Sitterarischer Ratgeber, herausgegeben vom Kunstwart 1902. Herausgeber: Ferdinand Avenarius. 8°. 96 S. Mit vielen Abbildungen und Beilagen. München, Georg D. W. Callwey. N 1.— ord.

Jugendschriften — Bilderbücher — Prachtwerke — Gelegenheitskäufe — Populäre Literatur, grösstenteils zu bedeutend ermässigten Preisen. Katalog 26 von Jakob Dirnböck's Buchhandlung u. Antiquariat (Eduard Beyer) in Wien. 8°. 45 S.

Verzeichnis der besten Werke deutscher Litteratur in eleganten Einbänden. Katalog No. 27 von Jacob Dirnböck's Buchhandlung und Antiquariat Eduard Beyer in Wien. Hoch schmal-Folio. 31 S.

Weihnachts-Katalog der Frankfurter Buchhändler 1901. 4°. 95 u. 129 S. Mit Beilagen.

Weihnachts- und Jahres-Katalog von Heinr. Feesche in Hannover. 8°. 100 S. m. Abbildungen.

Empfehlenswerte Werke aus dem Verlag von Fr. E. Fehsenfeld in Freiburg i. Br. 12°. 32 S.

Weihnachts-Katalog der J. J. Fedenhauer'schen Buch- und Antiquariats-handlung in Tübingen. XLI. Jahrg. [Lager-Katalog No. 150.] Ausgegeben im Dezember 1901. Veg.-8°. 33 S.

Weihnachts-Katalog 1901 von F. A. Pattmann Verlag in Berlin-Goslar-Leipzig. 8°. 56 S. Mit Abbildungen.

The Christmas Bookseller 1901. Lex.-8°. 148 S. mit vielen Proben-illustrationen. London, published at the Office, 12 Warwick Lane, Paternoster Row. Preis 1 sh.

Christmas Book-Shelf. Being the Christmas Number of the Publishers' Weekly, 298 Broadway, near Duane Street, New York, 1901. (Publishers' Weekly. Vol. X, No. 22, 30. November 1901, whole No. 1557.) Lex.-8°. 244 p. with illustrations.

Unsere »best Empfohlenen«. Ausgegeben von Schmid & Franke, vormals J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern. 8°. XVI. S. mit Illustrationen.

Illustr. Bücherkatalog. 35. Jahrg. 1902 von J. M. Spaeth in Berlin. 8°. 163 S. Mit Illustrationen.

Weihnachtsbücher für das katholische Haus 1901. 8°. 16 S. München, Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H.

Blätter für Bücherfreunde. (Inter folia fructus.) Periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Litteratur. Herausgeber: Julius H. Saarhaus. Verlag von F. Volkmann in Leipzig. I. Jahrgang, Nr. 6. 4°. S. 233—276 mit Portraits u. Probe-Illustrationen.

Inhalt: Christian Dietrich Grabbe. Von Dr. Manfred Eimer. — Johannes Dose. Von Prof. Dr. Carl Rinzel. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern. — Anzeige.

Annahme an hoher Stelle. — Für die Zusendung des kleinen Flottenwerkes »Mächtig zur See« erhielt der Verleger Herr Fritz Lehmann in Zweibrücken i/Pfalz folgendes Dankschreiben vom Kanzler des Deutschen Reiches Grafen von Bülow: »Berlin, den 4. Dezember 1901.

»Für die Aufmerksamkeit, welche mir durch die gefällige Uebersendung des Buches »Mächtig zur See«, Streiflichter und Thatfachen von der deutschen Flotte« erwiesen worden ist, beehre ich mich meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. (gez.) Bülow.

Deutsche Buch- und Kunstdruckerei in Berlin. — Eine große Buchdruckerei ist unter der Firma »Deutsche Buch- und Kunstdruckerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« am 1. d. M. in Berlin, SW. 48, Friedrichstr. 16, eröffnet worden. Die Gesellschaft hat die Konturmasse des früheren großen Druckerei-Unternehmens »Typographia« und auch die Buchdruckerei des Herrn Wilhelm Wagner dort übernommen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: als technischer Leiter Herr Buch-

druckereibesitzer Wilhelm Wagner, als kaufmännischer Leiter Herr Verlagsbuchhändler Hermann Hillger.

»13/12«, Verein jüngerer Buchhändler zu Münster i/W. — In der Generalversammlung am 4. Dezember d. J. wurde zum Vorsitzenden Herr L. Essing (i/H. Theissing'sche Buchhandlung), zum Schriftführer Herr E. Peters (i/H. H. Poertgen) und zum Kassierer Herr E. Wanke (i/H. Theissing'sche Buchhandlung) gewählt. — Vereinsabende finden jeden Mittwoch im Restaurant J. Wielers, Rosenstraße 2, statt. In Münster weilende Kollegen sind stets willkommen.

Personalmeldungen.

Gestorben. — In Erlangen ist am 6. Dezember der Geschichtsforscher Geheime Rat Professor Karl von Hegel, Mitglied der Akademien der Wissenschaften in München, Berlin und Wien, gestorben. Er war als älterer Sohn des Philosophen Hegel am 7. Juni 1813 zu Nürnberg geboren. Seit 1856 war er ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Erlangen. Sein Hauptwerk ist die »Geschichte der Städteverfassung von Italien« (2 Bände, Leipzig 1847). Auch leitete er die Herausgabe der »Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis 16. Jahrhundert« (Band 1 bis 25, Leipzig 1862 bis 1896). Weitere Veröffentlichungen von ihm sind: »Geschichte der medienburgischen Landstände bis zum Jahre 1555« (Kostock 1856), »Die Ordnungen der Gerechtigkeit in der florentinischen Republik« (Erlangen 1867), »Die Chronik des Dino Compagni« (Leipzig 1875), »Ueber den historischen Wert der älteren Dante-Kommentare« (Leipzig 1878), »Verfassungsgeschichte von Eöln im Mittelalter« (Leipzig 1877), »Verfassungsgeschichte von Mainz im Mittelalter« (Leipzig 1882), »Briefe von und an G. W. F. Hegel« (2 Teile, Leipzig 1887), »Städte und Helden der germanischen Völker im Mittelalter« (2 Bände, Leipzig 1891), »Die Entstehung des deutschen Städtewesens« (Leipzig 1898).

(Sprechsaal.)

Der sogenannte Verlegerparagraph in der Praxis.

(Vgl. Nr. 281 d. Bl.)

Mit dem sogenannten Verlegerparagrafen der Satzungen des Börsenvereins hat die Manipulation des Verlegers, über die in No. 281 d. Bl. Beschwerde geführt wird, nichts zu thun. Es kann keinem Verleger untersagt werden, mit Umgehung des Sortimentbuchhandels Subskriptionen auf ein neues Unternehmen vor Erscheinen desselben zu sammeln und die eingegangenen Subskriptionsbestellungen selbst auszuführen. Er kann überhaupt von dem Vertriebe durch den Sortimentbuchhandel ganz absehen.

Hat aber ein Verleger den Weg der Subskription beschritten und mutet er dem Sortimentbuchhandel zu, dann noch den Vertrieb in die Hand zu nehmen, so ist er nicht auf Grund der Satzungen, sondern nach Sitte und Gebrauch verpflichtet, bei seinen für den Sortimentbuchhandel bestimmten Ankündigungen diesem mitzuteilen, daß er selbst bereits zu einem dem Ladenpreise gegenüber ermäßigten Subskriptionspreise Bestellungen gesammelt hat. Ich weiß nicht, ob im vorliegenden Falle der Verleger bei seiner Ankündigung diese Mitteilung gemacht hat. D. R.

Kontrollkassen.

(Vgl. Nr. 277, 280, 283, 284, 285, 286.)

IX.

Bei mir hat sich die Registriertkontrollkasse der Fabrik Grimme-Natalis & Co. in Braunschweig sehr gut bewährt. Der Preis dieser Kasse ist etwa 800 M. Sie bringt vollkommene Ordnung in die Kassensführung. Daß etwa infolge falschen Herausgebens die Kasse nicht stimmt, kommt nach meiner etwa vierjährigen Erfahrung mit dieser Kasse auch bei stärkerem Geschäftsgange höchst selten vor. Ergeben sich in kürzeren Zwischenräumen wiederholt Fehlbeträge, so kann man mit vollster Gewißheit annehmen, daß unterschlagen wird. Tatsächlich verdanke ich es meiner Kasse, daß ich durch sie schon zweimal auf Unterschlagungen aufmerksam gemacht worden bin und die Betreffenden dann bald entlarven konnte.

Die Braunschweiger Fabrik hat die Fabrikation der Kassen zur Zeit eingestellt; doch dürfte deren bisheriger Vertreter für Berlin, Herr Paul Vender in Charlottenburg, Bleibtreustraße 4, noch Kassen liefern können, vielleicht auch wohlfeilere Exemplare an der Hand haben. Eine Anfrage dürfte sich empfehlen.

Im übrigen leisten die Registriertkassen der National Cash Register Company in Berlin, Friedrichstraße 191, wohl daselbe; doch ist deren Preis jetzt noch höher, etwa 1000 M.

Berlin S. 14.

Wilhelm Buchholz.